

**T**ausende Besucher strömten zum Tag der Sonne am 15. und 16. Mai in den Industriepark St. Veit. Viele Kärntnerinnen und Kärntner nutzten die Gelegenheit und informierten sich vor Ort über die neuesten Solar-Anlagen, über Förderungen, Finanzierungsmöglichkeiten u. v. m. Auch die Firmenführungen und Schauproduktionen waren ein Publikumsmagnet. Die Veranstalter Sonnenkraft, GREENoneTEC, KIO-TO, petraglas, die HSH-Installatöre und das Land Kärnten zeigten sich von dem enormen Interesse sehr angetan.

Passend zum Fest konnten die Veranstalter eine freudige Nachricht verkünden: Das Land Kärnten erhöht künftig die Förderungen für Solar-Anlagen um 30 Prozent. Jahrelang hat sich die Solar-Branche in Kärnten mit KR Robert Kanduth, Geschäftsführer des führenden europä-

## Tag der Sonne im Industriepark St. Veit

*Mehr als 5.000 Besucher besuchten das Kärntner Solar-Zentrum.*



**Karin Striednig** gewann am Tag der Sonne eine Solaranlage, die von **Robert Kanduth** (GreenOneTec), **HSH-Installatör Helmut Proppentner** und **Rupert Hasenöhrl** (Sonnenkraft) überreicht wurde (v.l.n.r.).

schen Herstellers GREENone-TEC, für eine Erhöhung der För-

derungen stark gemacht. Der Förderantrag kann nach dem vorgestellten Modell ab 1. Oktober eingebracht werden, gilt aber rückwirkend für alle Solar-Anlagen, die ab 1. Juni 2009 errichtet wurden.

Der Frage, wie es um die Zukunft der Solar-Energie und der Branche bestellt ist, wurde bei den

Sonnen-Perspektiven, einem Gala-Abend im Rahmen des Tages der Sonne im Industriepark St. Veit, nachgegangen. Jeanette Huber vom Zukunftsinstitut sprach in ihrem Impulsvortrag über den aktuellen Trend hin zur Solar-Energie, die Hintergründe und die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion betonten Vertreter aus Wirtschaft und Politik im Einklang mit der Zukunftsforscherin die Wichtigkeit des Einsatzes von umweltschonender Solar-Energie für die Zukunft. KR Robert Kanduth zeichnete mit der solaren Road-



**Fachkundige Beratung am Europäischen Tag der Sonne.**

map des Verbands Austria Solar ein besonders positives Zukunftsszenario des Solar-Marktes: „Im Jahr 2020 könnten in Österreich bereits 23,8 Millionen Quadratmeter Kollektorfläche installiert sein, also zehnmal so viel wie heute. Die Wertschöpfung für die österreichische Wirtschaft wäre enorm. Mit einem Umsatz von rund 15 Milliarden Euro bis 2020 könnten außerdem 63.000 Arbeitsplätze gesichert werden. Das sind unsere großen Ziele für die Zukunft – und sie sind absolut realistisch.“

Sehr rasch kam die Zukunft für Karin Striednig, der beim Gewinnspiel das Glück lachte und die bereits kurz nach Ende der Veranstaltung eine nagelneue Solar-Anlage von Sonnenkraft, die dazu gehörenden Sonnenkollektoren von GREENoneTEC und die Montage durch die HSH-Installatöre im Wert von insgesamt ca. 6.000 Euro auf Ihrem Dach begrüßen konnte.



**Die HSH Erfolgsgeschichten zeigten, wie Installateure aus ganz Österreich mit der Kooperation „Holz die Sonne ins Haus“ auf der Sonnenseite sind.**